TGL-Damen gelingt erster Saisonenerfolg

3:1 gegen TSG 1862 Weinheim II / Laudenbachs Herren siegen in Wiesloch

(rp) Mit einem hart erkämpften 3:1 (26:24, 19:25, 25:7, 25:20)-Erfolg über die TSG 1862 Weinheim II hat die Volleyball-Damenmannschaft der TG Laudenbach ihren ersten Saisonenerfolg in der Bezirksliga gefeiert. Nach zuletzt fünf Niederlagen in Serie bot das gemeinsam von den Spielertrainerinnen Isabel Merkel und Dana Weiser betreute Team in eigener Halle eine engagierte Vorstellung. Nach ausgeglichener Anfangsphase fiel die Vorentscheidung im dritten Satz, den Laudenbach von Beginn an klar dominierte. Die nur mit dem Minimalaufgebot von sechs Spielerinnen angetretene TSG bäumte sich im vierten Durchgang noch einmal auf, als ein 7:12-Rückstand ausgeglichen wurde und das Spiel bis zum 19:21 aus Weinheimer Sicht offen blieb. Dann aber glückten der TGL vier Punkte in Folge zum umjubelten Sieg.

Auch im zweiten Spiel des Tages gegen den Tabellenzweiten TSV Handschuhsheim zeigte sich Laudenbach deutlich verbessert. Im dritten Satz führten die Gastgeberinnen sogar phasenweise und hatten bis zum 19:19 alle Chancen auf den Satzanschluss, ehe Handschuhsheim nach 70 Minuten mit 3:0 (25:15, 25:18, 25:20) Sätzen gewann. Laudenbach (2:12 Punkte) liegt nun gleichauf mit der SG Rhein-Neckar und der TSG Weinheim und geht mit gestärktem Selbstvertrauen in das letzte Spiel des Jahres am 8. Dezember bei der VSG Mannheim DJK/MVC 4.

TG Laudenbach: Ann-Kathrin Bisdorf, Jennifer Jarke, Judith Kemper, Katrin Kümpel, Isabell Merkel, Katrin Müller, Louisa Schmitt, Stefanie Seitz, Katrin Symanzig, Corinna Wagner, Dana Weiser, Janina Weik.

Das Herrenteam festigte durch einen ungefährdeten Erfolg beim weiterhin sieglosen Schlusslicht TSG Wiesloch seinen zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse. Trainer Peter Jüllich, der auf eine gute Mischung aus erfahrenen Akteuren und ambitionierten Nachwuchsspielern bauen kann, schenkte in diesem Spiel vor allem der „jungen Garde“ sein Vertrauen. Die Gastgeber gestalteten das Geschehen letztlich nur bis zum 21:21 im ersten Satz ausgeglichen, ehe Laudenbach seiner Favoritenrolle gerecht wurde und nach knapp einer Stunde mit 3:0 (25:21, 25:13, 25:8) Sätzen klar gewann. Die TGL (10:4 Punkte) hofft nun zum Vorrundenabschluss auf ein weiteres Erfolgserlebnis am

8.Dezember gegen die TSG Rohrbach III, um Tabellenführer TV Walldürn (12:2) auf den Fersen bleiben zu können.

TG Laudenschach: Joachim Braasch, Julian Braasch, Philipp Fuhr, Immanuel Griesbaum, Sebastian Minden, Daniel Münch, Felix Pfenning, Christoph Schulz.